

ANDREAS HANTKE

# Osterwunder

Ostersingspiel  
für Kinderchor, Soli und Klavier

Texte: Friedemann Steck und Andreas Hantke



EDITION 4386

**Osterwunder**

Ostersingspiel für Kinderchor, Soli und Klavier.

Texte: Friedemann Steck und Andreas Hantke. Musik: Andreas Hantke

**Szene 1: Im Hafen von Kapernaum****1. Freitag kam der große Schreck!**

Alle

*J = 144*

1. Vor drei Ta - gen flo - hen wir, jetzt sind wir daheim am  
 2. Hier am See ist viel ge-schehn: Im Schat - ten der Zy -  
 3. Viel er - leb - ten wir mit ihm: Er hat ge - heilt, ge -  
 4. Wisst ihr, wie bei Sturm und Wind wir ü - bers\_ Was - ser  
 5. Vor drei Ta - gen flo - hen wir, jetzt sind wir daheim am

Dm A<sup>7/E</sup> Dm/F A<sup>7/E</sup> Dm Gm<sup>7</sup> Dm Dm<sup>7</sup> Gm E/G<sup>#</sup>

6

1. See. Je - sus wur - de um - ge-bracht! Er fehlt uns, das tut so weh!  
 2. pres - sen sahn wir ihn zum ers - ten Mal; dort hat er gern ge - ses - sen.  
 3. trös - tet. Er kam für die gan - ze Welt, doch die hat ihn ge - tö - tet!  
 4. lie - fen! Wie wir, da - mit man ihn hört, für uns zwei\_ Boo - te rie - fen:  
 5. See. Je - sus wur - de um - ge-bracht! Er fehlt uns, das tut so weh!

A Dm C<sup>7</sup> F Dm<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> A D<sup>7</sup>

11 Refrain

1.-5. Frei - tag kam der gro - ße Schreck! Und wir Freun - de rann - ten weg.

Gm C<sup>7</sup> F Dm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

15

Frei - tag kam der gro - ße Schreck und wir Freun - de rann - ten weg!

Gm C<sup>7</sup> F Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm

Auf der Bühne bleiben nur die Fischer Johannes und Andreas

**Johannes** (*ungeduldig*)

Wo ist der Jakob nur, mein Zwillingsbruder?  
Wo steckt er denn, er hat vom Boot das Ruder.  
Der Wind steht gut, wir müssen endlich starten.  
Wir können wirklich nicht mehr länger warten.

**Jakob** (*kommt herbei gelaufen, Netz und Ruder in der Hand*)

Kann's sein, dass wir mit mir nun alle sind?  
Schnell rein ins Boot! Wir haben guten Wind!

**Andreas** Nein, nein, so einfach kann das jetzt nicht gehn!  
Der Petrus muss bei uns am Steuer stehn!  
Für heut sind Sturm und Winde angesagt,  
Und ohne Petrus wär' das zu gewagt.

**Jakob** Ach, nein! Auf Petrus warten wäre dumm.  
Warum sollt' jetzt er kommen? Sag, warum?  
Er war verschwunden – wir sind fortgerannt.  
Find dich doch ab damit, dass er verschwand!

**Andreas** Nein! Schaut, da drüben steht er, hinterm Baum.  
Jedoch, was ist das? Ich erkenn ihn kaum.  
Die Haare sind zerzaust, er schaut geknickt.  
He, Petrus, wohin hast du dich verdrückt?

Petrus tritt auf und wird von den Jüngern (incl. Chor) gefragt:

## 2. Lied des Petrus

*J = 132*

*Refrain (Alle)*

Pe - trus! Du bist so auf - ge - wühlt!

C F Dm Gm<sup>7</sup> C

Was hat in Je - ru - sa - lem sich ab - ge - spielt?

Dm G<sup>7</sup> 1. A<sup>7</sup> Dm 2. A<sup>7</sup> Dm

Petrus 7

1. Sie ver - hör - ten Je - sus bis tief in die Nacht. Ich stand  
2. Und es war'n am Feu - er dort recht vie - le Leut. Ei - ne  
3. Ei - ne And - re sah mir ge - nau ins Ge - sicht: Du steckst  
4. Die da sa - ßen, ha - ben mich auch an - ge - schaut: Du sprichst  
5. Und dann kräht' der Hahn und da fiel es mir ein, dass doch

F A<sup>7/E</sup> Dm F<sup>7b/C</sup>

1. drau - ßen im Hof am Feu - er, woll - te wis - sen, was man mit  
2. Magd kam zu mir her ganz dicht: Sag, warst Du nicht auch mit dem  
3. mit ihm un - ter ei - ner De - cke. Doch ich wehr - te mich und rief:  
4. grad wie ein Ga - li - lä - er! Nein, ich kenn ihn nicht! schrie ich  
5. Je - sus ges - tern zu mir mein - te: Bis der Hahn kräht, sagst du zu

B<sup>b</sup> A Dm D<sup>7</sup> Gm

## 6. Osterwunder!

Sheet music for "6. Osterwunder!" featuring three staves (Treble, Bass, and Alto) and lyrics in German. The music is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The lyrics describe the resurrection of Jesus Christ and the love of God.

**Music Structure:**

- Measures 1-5:** Treble staff has a sustained note followed by eighth-note chords. Bass staff has sustained notes. Alto staff has eighth-note chords.
- Measure 6:** Treble staff: "war, ist ver-ge - ben!" Bass staff: Am. Alto staff: G7- C. Chords: Am C/D D7 G G/B<sup>+</sup> Am<sup>7</sup> D7sus4 D7. Lyrics: "Je - sus lebt und liebt das Le - ben! 0 - ster-wun - der! Die Lie - be fängt an."
- Measure 11:** Treble staff: "Lie - be ist das größ - te Wun - der, das es ge - ben kann!" Bass staff: Am. Alto staff: G/D. Chords: D7 G. Lyrics: "Lie - be ist das größ - te Wun - der,"
- Measure 14:** Treble staff: "das es ge - ben kann!" Bass staff: D7. Alto staff: G. Chords: C Cm G. Lyrics: "1. Wir warn am See Ge - ne - za - reth und wuss - ten nicht, wie's zu Brot und Fisch am weil er nicht mehr im"
- Measure 18:** Treble staff: "1. wei - ter - geht. 2. run - den Stein. 3. Gra - be lag." Bass staff: G. Alto staff: B<sup>7sus4</sup> B<sup>7</sup> Em<sup>7</sup>. Chords: A<sup>7sus4</sup> A<sup>8</sup> D<sup>7</sup> C<sup>7</sup>. Lyrics: "Uns al - len fehl - te Je - sus sehr, Da merk - ten wir's und je - der sah: Er sel - ber hat den Tod be-siegt! die Fi - scher - net - ze blie - ben leer! Er ist nicht tot! Nein! er ist da! Wir ha - ben fri - schen Wind ge - kriegt! Doch Als Wirf

**Text:**

O - ster-wun - der! Was  
D7sus4 D7  
war, ist ver-ge - ben! Je - sus lebt und liebt das Le - ben! 0 - ster-wun - der! Die Lie - be fängt an.  
G7- C Am C/D D7 G G/B<sup>+</sup> Am<sup>7</sup> D7sus4 D7 G7-  
Lie - be ist das größ - te Wun - der, das es ge - ben kann! Lie - be ist das größ - te Wun - der,  
Am G/D D7 G C A/C<sup>+</sup> G/D  
das es ge - ben kann! 1. Wir warn am See Ge - ne - za - reth und wuss - ten nicht, wie's zu Brot und Fisch am weil er nicht mehr im  
D7 G C Cm G C Cm  
1. wei - ter - geht. 2. run - den Stein. 3. Gra - be lag. Uns al - len fehl - te Je - sus sehr, Da merk - ten wir's und je - der sah: Er sel - ber hat den Tod be-siegt! die Fi - scher - net - ze blie - ben leer! Er ist nicht tot! Nein! er ist da! Wir ha - ben fri - schen Wind ge - kriegt! Doch Als Wirf